

Lufthansa verstärkt das Engagement in Österreich, intensiviert die Dienste auf den Bundesländer-Flughäfen. Sei es durch ihren Regionalpartner Cirrus Air ab Salzburg, mehr Frequenzen von Graz nach München oder - neu ab Juni - mit zwei täglichen Flügen von Linz nach München. Der Nebeneffekt ist bitter:

Ost-Hub Wien verliert an München

Von Kurt Hofmann

Eigentlich müsste das Linzer Flughafen Management der Stadt Strasbourg eine Linzer Torte als tröstliches Geschenk übermitteln. Schließlich wird Dank der Einstellung der München – Strasbourg Verbindung die dadurch freigewordene Kapazität einer Dash-8 der Augsburg Airways nach Linz verlagert. Am Flughafen Linz selbst zeigt man sich logischerweise sehr erfreut und betont, dass man diese neue Verbindung auch durch „sechsjährige zähe Bemühungen“ erreicht habe. Davon abgesehen ist jedenfalls eines deutlich zu bemerken: Der Absaugeffekt der Lufthansa in Österreich wird zusehends dominanter. Und die strategische Kooperation mit Austrian Airlines hin oder her: Ein dritter täglicher Flug von Graz zum Lufthansa Drehkreuz München, der Ausbau der Cirrus Air in Salzburg nach Zürich und wahrscheinlich weiteren Routen, zeugt vom intensivierten Engagement des Kranichs in der österreichischen Fläche. Die deutsche Airli-



Foto: Flughäfen München / W. Hennies

ne nutzt ein Vakuum, das AUA aufgetan hat oder hinterlässt.

Lufthansa fliegt aktuell 259 Mal pro Woche (ohne Linz – München Verbindung) non-stop von Wien, Graz und Linz nach Frankfurt, München, Hamburg, Berlin, Stuttgart und Düsseldorf. Insgesamt 598 Frequenzen pro Woche (ex Wien, Linz, Graz, Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt) zu 11 Destinationen in Deutschland werden im Gemeinschaftsdienst mit Partner Austrian Airlines angeboten.

Ost-Hub München

„München wird dieses Jahr Wien als wichtigstes Drehkreuz nach Osteuropa überholen“, erläutert Florian Pötsch, Marketing Manager Touristik der Flughafen München AG im Gespräch mit TRAVEL EXPRESS°. Und die Zahlen sprechen für sich: Bereits 2006 ist München an Wien bis auf wenige tausend Passagiere herangekommen. Exakt 2.545.309 Passagiere flogen ab Bayern in den Osten Europas, ein Plus von 16,7% gegenüber dem Vorjahr. 2.580.000 waren es ab Wien, ein Plus zu 2005 von lediglich 7,9%.

TRAVEL EXPRESS° vorliegenden Informationen zufolge bedient München 46 Ziele im Osten. Ab Wien sind es nach Angaben des aktuellen VIE Geschäftsberichts 45 Destinationen. „Das Momentum spricht dieses Jahr deutlich für uns. Allein von Jänner bis März hatten wir schon einen Passagierzuwachs von 11% nach Osteuropa,“ so Pötsch. Highlights für Zentral- und Osteuropa sind ab München das neue Lufthansa-Ziel Tirana (zweimal täglich ab 2. Mai), Kaliningrad (täglich ab 15. Juni) von KD Airlines und Tivat (zweimal wöchentlich ab 22. Juni) mit Montenegro Airlines. Zudem stockt Lufthansa die Verbindungen nach Russland auf: Moskau von zweimal auf dreimal täglich. St. Petersburg von einmal auf zweimal täglich. Dazu kommen noch zahlreiche weitere Frequenzerhöhungen. „Wir werden Wien dieses Jahr um mehr als 100.000 Passagiere im Osteuropaverkehr überholt haben“, prognostiziert der MUC Manager. Fazit: An Lufthansa und ihren Hubs München und Frankfurt führen ab Österreich immer weniger Wege vorbei...

